



# PRESSEKONFERENZ

mit

**Markus Achleitner**

Wirtschafts- und Sport-Landesrat

**Univ. Doz. Dr. Michael Rauchenwald**

Präsident Österreichischer Wasserski- und Wakeboardverband

**Kons. KommR Leo Jindrak**

Präsident OÖ Wasserski- und Wakeboardverband

**René Gschiel**

Sportwart OÖ Wasserski- und Wakeboardverband

**Kurt Fenzi**

Präsident Wasserskisportzentrum Salmsee

**Mag. Markus Auer**

VKB-Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender

**Alexander Gschiel & Luca Rauchenwald**

Athleten aus Österreichs EM-Kader

zum Thema

## Österreichs Wasserski-Asse nehmen vom 7. – 9. August bei Heim-EM am Salmsee Medaillen ins Visier

am

**Mittwoch, 30. Juli 2025 im Olympiazentrum OÖ**

**Rückfragen-Kontakt**

- Mag. Gerhard Rumetshofer | Landessportdirektor | +43 664 600 72 76100 | gerhard.rumetshofer@ooe.gv.at
- Christoph Oberlehner, MSc. | Presse Landesrat Achleitner | +43 664 600 72 15104 | christoph.oberlehner@ooe.gv.at

**Medieninhaber & Herausgeber**

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation und Medien  
Landhausplatz 1 | 4021 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

## **Österreichs Wasserski-Asse gehen vom 7. – 9. August vor Heimpublikum auf Medaillen-Jagd**

**„Vom 7. bis zum 9. August 2025 wird der Salmsee in Steyregg zum Schauplatz eines der größten internationalen Wassersport-Highlights des Jahres. Oberösterreich hat sich in den vergangenen Jahren als verlässlicher und engagierter Gastgeber internationaler Sportgroßveranstaltungen etabliert. Ich freue mich, dass wir nach den Spitzenveranstaltungen in diversen Sportarten nun auch den besten Athletinnen und Athleten der europäischen Wasserski-Szene im Sportland Oberösterreich eine große Bühne bieten können“,** blickt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner auf das Wettkampfwochenende vor den Toren der Landeshauptstadt voraus. Oberösterreich war zuletzt 2017 mit dem Austragungsort Fischlham EM-Gastgeber. Am Salmsee in Steyregg fanden bereits 1998 und 2005 Europameisterschaften statt, 2007 sogar die Weltmeisterschaft. Nun kehrt die Wasserski-Elite an diesen traditionsreichen Standort zurück.

Am zweiten August-Wochenende werden mehr als 90 Sportler:innen aus rund 25 Nationen in den Disziplinen Slalom, Trick und Jump am Start stehen. Sie werden um die begehrten EM-Medaillen kämpfen und dabei für ein besonderes Spektakel sorgen. *„Dass sechs Asse aus dem rot-weiß-roten EM-Team aus Oberösterreich stammen, zeigt, dass sich der Wasserski-Sport in unserem Bundesland gut entwickelt, dass gute Nachwuchsarbeit geleistet wird und er einen hohen Stellenwert einnimmt. Veranstaltungen in der Dimension einer Europameisterschaft bringen nachhaltig positive sportliche Impulse. Gleichzeitig sorgt dieses internationale Sommersportereignis für Auslastung in den Tourismusbetrieben der Region – ein schöner Beweis für die positiven wirtschaftlichen Effekte solcher Veranstaltungen. Ein großes Dankeschön richte ich bereits vorab an den Wasserski- und Wakeboardverband, die Crew vom Wasserskisportzentrum Salmsee und alle, die zu einem weiteren großartigen Event in Oberösterreich beitragen“,* so **Landesrat Achleitner**.

### **Österreichischer Wasserskiverband (ÖWWV) sieht in der Heim-EM große Chancen**

*„Das Austragen einer Heim-Europameisterschaft hat für den Österreichischen Wasserskiverband und die heimischen Athlet:innen eine herausragende Bedeutung – sportlich, strukturell und emotional. Für den Verband bedeutet eine Heim-EM internationale Sichtbarkeit und die Chance, sich als Organisator, vor allem aber als Gastgeber zu präsentieren und profilieren. Großereignisse bringen in der Regel auch Investitionen in die Infrastruktur mit sich, von denen der Sport langfristig profitiert. Für die heimischen Athletinnen und Athleten bringt eine Heim-EM sowohl einen sportlichen Heimvorteil als auch die Chance,*

durch mehr Medienpräsenz den eigenen als auch den Bekanntheitsgrad des Wasserskisports zu steigern“, zeigt sich der **ÖWWV Präsident, Michael Rauchenwald**, davon begeistert, als Gastgeberland zu fungieren.

**Präsident Leo Jindrak** und **Sportwart René Gschiel** vom **Oberösterreichischen Wasserski- und Wakeboardverband (OÖWWV)**, die dem Land OÖ, dem Bund bzw. dem Sportministerium sowie den Sponsoren und der Stadt Linz für die Unterstützung danken, trauen den heimischen Assen am EM-Wochenende einiges zu. *„Wir haben in den letzten 15 Jahren ein sehr starkes österreichweites Nachwuchsteam aufgebaut. Leider ist uns während dieser Aufbaujahre gut ein Drittel dieser talentierten Sportler verloren gegangen. Erst letztes Jahr in Lacanau, Frankreich, konnte dieses junge Nachwuchsteam mit tollen Einzelleistungen eine Goldmedaille im U21-Teambewerb bei der Europameisterschaft erreichen. Dabei haben sich unsere Talente gegen jahrzehntelang führende Länder wie Frankreich und Italien durchgesetzt. Einige dieser jungen Sportler sind nun in die stärkste Open-Klasse aufgestiegen, weshalb wir dieser Heim-EM sowie den kommenden Jahren positiv entgegenblicken“*, so **OÖWWV-Präsident Leo Jindrak**. *„Die Stärken des Teams sehe ich vorwiegend darin, dass sich die meisten zu so genannten Overall-Skiern weiterentwickelt haben. Das bedeutet, dass der Trainingsaufwand in den jeweils völlig differenzierten Einzeldisziplinen – Slalom, Trick und Jump – am Wasser sowie in der Vorbereitung im Winter wesentlich höher ist als bei einem so genannten Spezialisten, der in der Regel nur eine Disziplin ausübt. Am Ende bringen die Overall-Skier bei guten Ergebnissen entsprechend die meisten Punkte für die Teamwertung“*, erläutert **OÖWWV-Sportwart René Gschiel** die Chancen der heimischen Sportler:innen.

**Kurt Fenzl** vom veranstaltenden **Wassersportzentrum Salmsee** zeigt sich schon im Vorfeld begeistert von dem internationalen Sportevent: *„Am Salmsee wurden bereits 1998 und 2005 Europameisterschaften und 2007 eine WM ausgetragen. Dieser liegt eingebettet in eine Naturlandschaft mit einem herrlichen grünen Rundumblick. Dies ist mit ein Grund, dass wir in der Lage sind, uns mit allen europäischen Austragungsorten zu vergleichen. Die Zuschauer dürfen sich in diesem wunderschönen Ambiente auf Spannendes und Spektakuläres freuen. Unser Wunsch ist es, dass wir mit dieser Europameisterschaft einen neuen Impuls für den Wasserskisport in unserem Bundesland setzen.“*

### **Starkes rot-weiß-rotes Team vor Heimkulisse**

Der Österreichische Wasserski- und Wakeboardverband (ÖWWV) entsendet ein schlagkräftiges elfköpfiges Aufgebot. Besonders im Fokus stehen Lokalmatador Alexander Gschiel, der als aktueller österreichischer Rekordhalter im Trickbewerb zu den Top 10 Europas in der Kombination zählt, und Luca Rauchenwald, der als erster heimischer Athlet die

magische 70-Meter-Marke im Springen überboten hat. Gemeinsam mit Nicola Kuhn, Nikolaus Attensam, Lilli Steiner und Leona Berner bilden sie das Rückgrat des Nationalteams, das sich in den letzten Wochen in Topform präsentiert hat.

*„Es fühlt sich mega an und ich schätze es sehr, einen Heimvorteil zu haben, denn so eine Chance ergibt sich leider nicht so oft. Der See ist wie mein Zuhause, ich bin dort aufgewachsen und kenne ihn bestimmt besser als alle anderen Teilnehmer. Mein Ziel ist eine Top 5 Platzierung im Overall, mit ein wenig Glück vielleicht sogar in den Top 3. Ich habe große Erwartungen, denn in Österreich können die Bedingungen oftmals sehr herausfordernd sein, und ich weiß, dass unsere Athlet:innen gerade auf diese Bedingungen vorbereitet sind. Es ist einfach die beste Motivation, wenn du weißt, dass deine Familie, Freunde, Bekannte am Ufer stehen, da gibt's kein Zurück, da willst du einfach performen“*, zeigt sich Lokalmatador **Alexander Gschiel** vor seiner EM top-motiviert.

Auch bei Sprung-Rekordmann **Luca Rauchenwald** steigt die Vorfreude vor heimischem Publikum performen zu dürfen: *„Die 70,50 Meter zu springen war im vergangenen Jahr ein ganz besonderes Gefühl. Ich hoffe so etwas Ähnliches hier daheim am Salmsee erleben zu dürfen. Die Europameisterschaft ist bei mir immer groß im Kalender markiert, da es schon länger mein Ziel ist, diese zu gewinnen. Ich war in den letzten Jahren schon oft nah dran mit einigen zweiten und dritten Plätzen im Springen, aber um ganz oben auf dem Podium zu stehen, hat es leider noch nicht gereicht. Speziell daheim wäre das ein großer Traum, der in Erfüllung gehen würde.“*

**Markus Auer, Generaldirektor der VKB**, unterstreicht den Stellenwert des Sports als verbindendes Gemeinschaftserlebnis und betont die wichtige Vorbildfunktion für den Nachwuchs: *„Leistung, Disziplin und der unbedingte Wille, sich ständig zu verbessern – das verkörpern Nicola Kuhn und Alexander Gschiel als Mitglieder des VKB-Sport-Teams, EM-Teilnehmer und aussichtsreiche Medaillenkandidaten bei der Heim-EM am Salmsee. Gerade in herausfordernden Zeiten brauchen wir solche Vorbilder, die zeigen, dass Einsatz, Anstrengung und harte Arbeit zum Erfolg führen. Deshalb fördern wir als VKB gezielt sportliche Spitzenleistungen wie bei der Heim-EM und sind stolzer Hauptsponsor des Events“*, zeigt sich der Generaldirektor der VKB, Markus Auer, begeistert vom österreichischen EM-Kader und der Zusammenarbeit.

**Österreichischer EM-Kader 2025:**

Damen:

Leona Berner (WLUF Fischlham/OÖ)

Nicola Kuhn (Union WSV Linz Donau/OÖ)

Lilli Steiner (WSC Ossiachersee/K)

Lisa Gusenbauer (WLUF Fischlham/OÖ – Wildcard)

Herren:

Alexander Gschiel (WSZ Salmsee/OÖ)

Luca Rauchenwald (Pörtschach/K)

Vincent Ahammer (WLUF Fischlham/OÖ)

Nikolaus Attensam (IWWC Wien)

Moritz Engelhardt (IWWC Wien – Wildcard)

Claudio Köstenberger (WSC Ossiachersee/K – Wildcard)

Daniel Dobringer (WLUF Fischlham/OÖ – Wildcard)

**Formstark ins Saisonhighlight**

Mit den Linz Open am 12. Juli sowie den Staatsmeisterschaften in Fischlham (18. Juli) haben die österreichischen Wasserski-Asse zuletzt wichtige Härtetests absolviert und sich optimal auf das Saisonhighlight vorbereitet. Nun gilt die volle Konzentration dem großen internationalen Showdown am Salmsee. Die offizielle Eröffnungsfeier der EM findet am 7. August statt, das große Finale und die Entscheidung um EM-Gold stehen am 9. August auf dem Programm.

**Ablauf & Rahmenprogramm**

Vorläufiger Zeitplan:

05. – 06. August, ab 10.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr: Offizielles Training

07. – 08. August, 8.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr: Qualifikationsläufe

09. August, 7.30 Uhr – 19.00 Uhr: Finalrunden in Slalom, Trick und Jump  
(inkl. Siegerehrungen in den jeweiligen Disziplinen)

10. August: Reservetag bei wetterbedingten Verschiebungen

Neben den Wettkämpfen dürfen sich die Besucher:innen auf ein abwechslungsreiches

ACHLEITNER / RAUCHENWALD / JINDRAK / GSCHIEL / FENZL / AUER / EM-STARTER

Rahmenprogramm freuen – mit Verpflegungsständen, Musik und Aktionen für die ganze Familie.

**Eintritt frei – Mitfiebern ausdrücklich erwünscht**

Der Eintritt zur gesamten Veranstaltung ist kostenlos. Das WSZ Linz/Salmsee lädt Sportbegeisterte, Familien, Schulklassen und Neugierige herzlich ein, internationale Top-Athlet:innen live zu erleben und den Nervenkitzel des Wasserskisports hautnah mitzuverfolgen.